

Eines vorweg, der wichtigste, in dem Beitrag von Panorama erwähnte Sachverhalt ist, Zeitzeugen meinen, durch erzählen ihres Erlebens die Wahrheit über die Geschehnisse widerzugeben.

Ich kann nur empfehlen, diesen Panorama-Beitrag gerichtsfest zu dokumentieren. Denn diese Aussage kann man dann ja auf alle Zeitzeugen generell anwenden unter denen es ja Koriphäen von Erzählern gegeben hat, die sogar einen Baron von Münchhausen vor Neid hätten erblassen oder rot werden lassen, die nachweislich die Greuelthaten der nazis in den ‚KZ‘ an ihrem eigenen Leib qualvoll in den eiskalten Baracken überlebt hatten, als sie in ihren warmen Wohnungen in New York im Sessel saßen.

Was hier in dem Beitrag ansonsten geschildert wird ist absolut traurig, was das Grundrecht der Meinungsfreiheit betrifft, extrem gefährlich, was die Aussagen des ehm. Soldaten der Waffen-SS in dem Interview betrifft und in höchstem Maße naiv, was den Kontakt mit den Medien generell betrifft.

Auf den Punkt der Meinungsfreiheit muß ich hier nicht weiter eingehen. Auch Impferhersteller meiden es wie der Teufel das Weihwasser, daß Nebenwirkungen überhaupt publik geschweige denn durch den behandelnden Arzt detailliert thematisiert werden. Auch hier werden Personen wie eine Frau Petek wie auch immer zum Schweigen gebracht.

Es ist für mich nicht nachvollziehbar mit wieviel Naivität oder Weltfremdheit der ehm. Soldat der Waffen-SS gepudert worden sein könnte. Im Interview plaudert der dann völlig unbekümmert, sich sicher auch noch geschmeichelt fühlende Rentner einerseits über Zahlen, wann er wo vor wem wieviele Vorträge gehalten hat und gibt dann auch noch zum Besten, daß sogar 12 jährige Kinder bei seinen Vorträgen gewesen seien. Ähm, geht's eigentlich noch? Wissen diese Zeitgenossen nicht, in welcher Zeit wir derzeit gezwungen sind zu leben? Wenn mir als Eltern das Wohl meiner Kinder am Herzen liegt, dann nehme ich zumindest keine minderjährigen Kinder zu solchen Veranstaltungen mit. Ich verweise auf den kürzlichen Beitrag des Kurzen hier ‚Nazis: an den Zöpfen ...‘. Macht sich eigentlich in den Kreisen auch irgendwer einmal Gedanken von der Tragweite solch völlig überflüssiger Interviews, die nur dazu gedacht sind, tief in eine Gruppe einzudringen, um sie zu infiltrieren und dann von der Staatsgewalt aus dem Verkehr ziehen zu lassen. Schon mal überlegt, wie ein Anwohner sich in einer so abgelegenen und durch große Tore und Zäune verschlossenen Gewerbeareals so plötzlich ‚gestört‘ gefühlt haben konnte? Schon einmal überlegt, daß die Medienfritzen da selbst bei der Polizei angerufen haben könnten? Und wie kommt so jemand überhaupt an die Kontaktdaten für so eine Veranstaltung? Was soll dann das Theater der Adressverschlüsselung wie bei einer Entführung? Schon mal überlegt, wenn die Medienfritzen dann das Jugendamt (heute ASD – Allgem. Soz. Dienst) rebellisch machen und die wiederum die Staatsanwaltschaft wegen sog. Kindeswohlgefährdung nach BGB §1666 (Du erkennst, wer hier wirkt!) oder die teilnehmenden Kinder in der Schule oder ihren Freunden davon erzählen, und Lehrer bzw. Eltern der Freunde dann die entsprechenden Stellen informieren, steht der ASD zusammen mit der Polizei schneller bei betreffenden Eltern zwecks Inobhutnahme der Kinder vor der Tür, als man nur ‚Blaubeerkuchen‘ sagen kann.

Kontakte mit den Medien sind so sinnvoll und zielführend wie ein Loch im Kopf. Wem das immer noch nicht bewußt sein sollte, der hat womöglich eine Schere im Kopf. 6- ! Setzen!

Denn wir reden hier über Sachverhalte, die schon seit Anfang der 90er Jahre des letzten Jahrhunderts hinlänglich bekannt sind.

Da die Qualität der Informationen und dem standfesten Auftreten von Personen von tadellosem Ruf wie Ursula Haverbeck, den Geschwistern Schäfer, dem Volkslehrer, Jasinna oder Henry Hafenmayer, die man eben ob ihres Auftretens nicht sofort in eine bestimmte Ecke kategorisieren kann, sondern in der Öffentlichkeit als nette, zeitkritische Bürger wahrgenommen werden, sieht sich das System gezwungen, hier mit aller auch nur im Ansatz zur Verfügung stehenden Härte bis zur Beugung sogar des Grundgesetzes oder der Menschenrechte vorzugehen. Und da diese beim Volk angestellten Systemschergen-Darsteller eben von dieser ‚kleinen, einflußreichen Elite‘, denen auch die Medien gehören bzw. die sie kontrollieren (Reichskanzler Adolf Hitler hat dies sehr deutlich beim Namen genannt und angeprangert), angeleitet und geschützt werden, sind wir mitten im Teil V der damaligen Trilogie ‚Krieg der Sterne‘ – ‚Das Imperium schlägt zurück‘.

Ein altes deutsches Sprichwort sagt dazu so treffend: Reden ist Silber – Schweigen ist Gold!

PS:

Auch der nette Rentner sollte sich dessen bewußt sein, daß der Weg in eine sog. staatl. Einrichtung bei kostenloser Logis mit Vollpension schneller im Raum stehen kann, als einem das lieb sein könnte, Medienaufmerksamkeit dann gratis inklusive.